

Presseinformation

Graz, 10.11.2025

Starkes Heimresultat bei der Icechallenge in Graz – Österreich überzeugt mit EM-Qualifikation und Podestplätzen

- +++ Olga Mikutina holt den nächsten Podiumsplatz in der Olympiasaison
- +++ Silber im Junioren-Paarlauf und für Petrychenko
- +++ Straub-Geschwister lösen EM-Ticket im Eistanzen

Mit beeindruckenden Leistungen präsentierten sich Österreichs Eiskunstläufer*innen bei der diesjährigen Icechallenge in Graz (5.–9. November 2025). Der traditionsreiche internationale Wettbewerb markierte den Auftakt der Saison auf heimischem Eis – und sorgte für Jubel im rot-weißroten Team.

Olga Mikutina holt Bronze

Nach zwei Saisonsiegen in Estland und der Schweiz startete Olga Mikutina (22, Vorarlberg) als Top-Favoritin in die Icechallenge. Das Kurzprogramm verlief jedoch nicht nach Plan. Zwei Sprungfehler kosteten wertvolle Punkte und warfen die Olympia-Hoffnung zunächst zurück. In der Kür zeigte Mikutina jedoch starke Nerven und beeindruckende Konstanz, lief das zweitbeste Programm des Tages, das ihr am Ende mit 169.67 Punkten die Bronzemedaille einbrachte. Gold und Silber gehen an die Kanadierinnen Gabrielle Daleman und Kaiya Ruiter.

Erfolg für den Nachwuchs - Silber im Junioren-Paarlauf und für Petrychenko

Auch die österreichischen Junior*innen überzeugten:

- Paola Jurisic & Michail Savenkov (beide 18, Salzburg) gewannen Silber im Junioren-**Paarlauf** und unterstrichen ihre starke Entwicklung.
- Maksym Petrychenko (18, Wien) erreichte im Junioren-Bewerb ebenfalls den zweiten Platz und sorgte damit für ein weiteres rot-weiß-rotes Erfolgserlebnis.















Paarlauf mit solider Teamleistung

Im stark besetzten Paarlauf-Wettbewerb zeigten die heimischen Duos Nervenstärke:

- Gabriella Izzo & Luc Maierhofer (24, Salzburg / 23, Wien) belegten mit 162.24 Punkten Rang 4,
- Sophia Schaller & Livio Mayr (25 / 27, beide Salzburg) folgten dahinter mit 148.09 Punkten auf Rang 5.

Beide Paare sammelten damit wertvolle internationale Punkte auf dem Weg zur kommenden Staatsmeisterschaft, die über die EM-Teilnahme entscheidet.

Zandron und Skoficz überzeugen bei den Herren

Bei den Herren präsentierten sich Maurizio Zandron (32, Tirol) und Anton Skoficz (24, Tirol) mit starken Auftritten auf heimischem Eis. Zandron belegte Platz 5, Skoficz Platz 6 – beide bestätigten ihre aufsteigende Formkurve Richtung Saisonhöhepunkte im Dezember und Januar.

Historischer Erfolg im Eistanz – Straub-Geschwister lösen EM-Ticket

Einen besonderen Meilenstein feierten Anita (18) und Andreas Straub (21) aus Wien: Das Geschwisterpaar erreichte in Graz die technischen Mindestpunkte für die Europameisterschaften 2026 in Sheffield (GBR). Gemeinsam mit ihrem Ergebnis vom Budapest Trophy Anfang Oktober überschritten sie die geforderte 85-Punkte-Marke – und schrieben damit österreichische Eistanzgeschichte.

Zum ersten Mal seit 2016 wird Österreich wieder ein Eistanzpaar bei einer Europameisterschaft stellen.

"Wir sind unglaublich stolz, dass sich unsere harte Arbeit ausgezahlt hat. Dieser Erfolg zeigt, dass österreichischer Eistanz wieder im Aufwind ist", so Anita Straub.

Mit der Qualifikation der Straubs steht fest: Österreich wird bei den Europameisterschaften 2026 in allen vier Kategorien – Frauen, Männer, Paarlauf und Eistanz – vertreten sein. Welche Athlet*innen die EM-Tickets letztlich lösen, entscheidet sich bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Dezember.













Diese Woche geht es direkt in Innsbruck weiter – Cup of Innsbruck (13.–16. No**vember 2025)**

Nur wenige Tage nach Graz wartet das nächste internationale Großevent auf heimischem Eis: der Cup of Innsbruck. Wieder mit dabei – die österreichische Eiskunstlauf-Elite.

Insgesamt umfasst der ISU-Bewerb 138 Athlet*innen aus 24 Nationen, während im Interclub-Bewerb 185 Nachwuchsläufer*innen aus 12 Nationen an den Start gehen.

- Olga Mikutina setzt ihren Wettkampfmarathon fort und peilt in Innsbruck ein weiteres Top-Ergebnis an – im Damenfeld sind 22 Läuferinnen aus 14 Nationen gemeldet.
- Bei den Herren tritt Maurizio Zandron erneut an (8 Läufer aus 7 Nationen).
- Im Paarlauf kommt es zur Neuauflage des österreichischen Duells: Izzo / Maierhofer treffen wieder auf Schaller / Mayr – diesmal in einem Feld von 11 Paaren aus 9 Nationen.
- Auch im Junioren-Paarlauf vertreten Jurisic / Savenkov erneut die österreichischen Farben in einem starken Feld von 12 Paaren aus 7 Nationen.

Für weitere Informationen, Wettkampfupdates oder Anfragen zu Interviews:

Kontakt: Österreichischer Eiskunstlaufverband

Dr. Carmen Kiefer, +43 676 3449971

Weitere Links:

- Bilder
- Skate Austria Presse Service
- Zeitplan Cup of Innsbruck
- Ergebnislink Cup of Innsbruck











